Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Unter dem Motto „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ werden lokale Projekte unterstützt, Konzepte entwickelt, Engagierte vernetzt und Veranstaltungen organisiert.

Initiativen, Vereine und freie Träger können mit Fördergeldern eigene Projekte realisieren.

Projektträger

Stadt Reutlingen
Amt für Integration und Gleichstellung
Uta Sternbach
Marktplatz 9, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 3035501
E-Mail: partnerschaft-demokratie@reutlingen.de

Koordinierungs- und Fachstelle

Stadtjugendring Reutlingen e.V.
Anne Reis
Museumstraße 7, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 321763
E-Mail: info@partnerschaft-demokratie-rt.de

Weitere Informationen:
www.reutlingen.de/partnerschaft-demokratie

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Kulturzentrum franz.K
Unter den Linden 23
72762 Reutlingen

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung per E-Mail. Bitte geben Sie dabei Ihre bevorzugte Arbeitsgruppe an.

E-Mail: partnerschaft-demokratie@reutlingen.de

Eintritt frei!

Eine spontane Teilnahme ist möglich.

Barrieren

Die Veranstaltung ist für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich.

Wenn Barrieren Ihre Teilnahme erschweren, wenden Sie sich gerne an Anne Reis.

Bildnachweise

Titelbild: © freshidea - stock.adobe.com

Theater: © Martin Sigmund

Gilda Sahebi: © Hannes Leitlein

Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Titelbild: © freshidea - stock.adobe.com

Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Vertrauen stärken. Verbindung schaffen.

Miteinander im Gespräch
für Zusammenhalt und
eine lebendige Demokratie

Einladung zur
Demokratiekonferenz 2025
Mittwoch, 19. November 2025
17:00 – 20:00 Uhr
Kulturzentrum franz.K

Reutlingen
SJR

Vertrauen stärken. Verbindung schaffen.

Miteinander im Gespräch für Zusammenhalt und eine lebendige Demokratie

In einer Gesellschaft, die von Spannungen, Unsicherheiten und Gegensätzen geprägt ist, braucht es Räume, in denen wir miteinander ins Gespräch kommen – offen, respektvoll und auf Augenhöhe. Die Partnerschaft für Demokratie Reutlingen lädt dazu ein, gemeinsam den Fragen nachzugehen: Was gibt uns Halt in bewegten Zeiten? Wie können wir konkrete Handlungsspielräume für ein respektvolles Miteinander gestalten? Und wie können wir uns in die demokratische Gemeinschaft einbringen? Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und Impulse, die Mut machen: Mut, verschiedene Perspektiven zu sehen, Mut, sich eine eigene Meinung zu bilden, Mut zum Mitgestalten. Denn Demokratie ist kein Zustand, sondern ein Prozess – lebendig, herausfordernd und auf unser aktives Mitwirken angewiesen.

Die Demokratiekonferenz bietet Raum für Austausch und Inspiration und lädt alle ein, andere Perspektiven nachzuvollziehen, mitzudenken, mitzureden und mitzumachen.

Programm

ab 16:45 Uhr **Ankommen**

17:00 Uhr **Begrüßung** durch die Partnerschaft für Demokratie
Begrüßung durch den Oberbürgermeister Thomas Keck

17:25 Uhr **„Von meiner Freiheit bis zu deiner Freiheit“**
Auszug aus der Jungen Szene-Produktion mit Ensemblemitgliedern des Jungen Landestheaters Tübingen aus dem Stück von Milan Gather.

Von meiner Freiheit bis zu deiner Freiheit

17:45 Uhr **Vortrag: Verbinden statt spalten (Gilda Sahebi)**
„Teile und herrsche“ ist ein jahrhundertaltes Prinzip der Machtausübung. Es funktioniert nur, solange in einer Gesellschaft der Glaube herrscht, dass Menschen gegeneinander anstatt füreinander eintreten. Dabei sind Menschen größtenteils dazu bereit, solidarisch miteinander zu sein. Wir müssen also die Strukturen betrachten und damit einen kritischen Blick auf die polarisierte deutsche Debatte werfen.

Gilda Sahebi

18:30 Uhr **Imbiss**

18:50 Uhr **Austausch in vier Arbeitsgruppen**

19:45 Uhr **Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen**

20:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Arbeitsgruppen

AG 1: Verbinden statt spalten (Gilda Sahebi)

Ein kritischer Blick nach außen setzt einen kritischen Blick nach innen voraus - mit welchen Vorstellungen blicke ich auf die Gesellschaft und auf die Menschen? Glaube ich an polarisierende Erzählungen? Wir wollen diskutieren, wie wir selbst mit politisch-medialen Spaltungserzählungen umgehen und welchen Einfluss sie auf uns haben.

AG 2: Drei Geschichten über Mut, Macht und Ohnmacht (Axel Promies)

Mit drei kurzen Geschichten erkunden wir das Spannungsfeld zwischen Mut, Macht und Ohnmacht. Darüber kommen wir mit dem Diplom-Psychologen ins Gespräch: Wie groß ist unser zivilgesellschaftlicher Handlungsspielraum? Wie viel Gemeinschaft brauchen wir, um diesen Handlungsspielraum mutig für unser demokratisches Zusammenleben zu nutzen?

AG 3: Demokratie im Dialog – Speed-Dating für Vertrauen und Teilhabe (Franziska List)

Im „Speed-Dating“-Format kommen wir in Tandems ins Gespräch über Demokratie, Partizipation und die Frage, wie wir unsere Gesellschaft gemeinsam stärken können. Wir laden Sie ein, durch Zuhören, respektvollen Dialog und gemeinsames Nachdenken neue Verbindungen zu knüpfen – über Unterschiede hinweg.

AG 4: Vertrauen in die Zukunft schaffen: Jugendbeteiligung und Demokratie (Clara Riecke)

Die 5. SINUS-Jugendstudie zeigt, dass viele Jugendliche sich mehr Gehör für ihre Anliegen wünschen und ernst genommen werden wollen. Wir möchten mit Jugendlichen und anderen Interessierten darüber sprechen, was ihr Vertrauen in die Demokratie stärkt und wo ihnen mehr Mitsprache und politische Teilhabe wichtig sind.